

	<p>Objekt: Salzdahlum: Entwurf für eine Wanddekoration in der Eremitage</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3725</p>
--	---

## Beschreibung

Zusammengehörig mit Z 3723 und Z 3724. | Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3725.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 318 mm; Breite: 186 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1686-1698
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

## Schlagworte

- Architekturzeichnung
- Dekoration
- Entwurf
- Künstliche Ruinen (Gartenschmuck)
- Mauer

- Mauerwerk
- Nische
- Ortsname
- Stein
- Tür
- Vanitassymbol
- Wand (Bauteil)
- Wandverkleidung
- Zeichnung

## Literatur

- Tintelnot, Hans \_\_\_ Johann Oswald Harms. Ein norddeutscher Maler des Barock, in \_\_\_ Zeitschrift des deutschen Vereins für Kunstgeschichte, 8 (1941), Heft 3/4, Berlin 1941, S. 245-260, S. hier S. 256-257.